ARDEX B 16

PCC-Betonreparaturmörtel

- Faserverstärkter PCC-Mörtel zum Ausbessern, Auffüllen und Glätten von Fehlstellen mit freiliegender Bewehrung in tragenden Bauteilen aus Beton
- sehr gute Verarbeitungseigenschaften
- hohe Standfestigkeit, schwundarm
- für Schichtdicken von 5 bis 70 mm
- hochbelastbar, zertifiziert als R4 PCC-Mörtel nach EN 1504-3
- schützt die Bewehrung vor Korrosion, zertifiziert nach EN 1504-7
- beständig gegen Frost, Tausalze und Sulfate, chloridfrei

GEV-EMICODE EC 1 PLUS sehr emissionsarm

Anwendungsbereich
Für innen und außen. Wand, Boden und Decke. Zum Verfüllen und Reprofilieren von Löchern und Ausbrüchen mit freiliegender Bewehrung. Zum Reparieren und Angleichen von Betonoberflächen. Zur Reparatur von Betonfertigteilen und Stahlbetonkonstruktionen wie Balkonplatten, Trägern und Stützen. Schützt die Bewehrung vor Korrosion.

Eigenschaften
Gebrauchsfertiger, faserverstärkter PCC-Betonreparaturmörtel mit korrosionsschützender Wirkung.

Hohe Festigkeit. Zertifiziert nach EN 1504-3 „Statisch und nicht statisch relevante Instandsetzung“ als R4-Mörtel für die statisch relevante Instandsetzung. Kann von Hand oder maschinell verarbeitet werden. Durch die schwundarme Aushärtung werden Rissbildungen minimiert.

Beständig gegen Frost, Tausalze und Sulfate. Enthält aktive Pigmente, welche die Bewehrung vor Korrosion schützen. Zertifiziert nach EN 1504-7 „Korrosionsschutz der Bewehrung“.

Hoher Verschleißwiderstand.

Kann in Schichtstärken von 5 bis 70 mm pro Arbeitsgang aufgetragen werden.

Vorbereitung des Untergrundes
Der Untergrund muss fest, griffig und frei von Staub, Schmutz, Farbanstrichen, Putzresten, Kalkspritzern und Trennmitteln sein.

Nicht tragfähiger, loser oder bspw. geschädigter Beton ist bis auf den rauen und tragfähigen mineralischen Kernbeton zu entfernen, eventuelle Bewehrung ist so freizulegen, dass sie komplett gereinigt und mit Mörtel ummantelt werden kann. Die freiliegende Bewehrung ist mindestens auf den Oberflächenreinheitsgrad SA 2 mit geeigneten Verfahren mechanisch zu reinigen (zB Sand- oder Hochdruckwasserstrahlverfahren).

Unmittelbar nach dem vollständigen Entrosten ist die in einem Ausbruch freiliegende Bewehrung komplett und ohne Hohlräume mit ARDEX B 16 zu vermörteln.

Der Untergrund muss während des Einbaus und Aushärtens eine Mindesttemperatur von +5° C und darf eine Maximaltemperatur von +30° C aufweisen.

Für die Beurteilung der Tragfähigkeit des geschädigten Betonbauteils, insbesondere für die Beurteilung der Bewehrung, der Betondeckung, etc. und für die Festlegung der daraus resultierenden notwendigen Sanierungsmaßnahmen ist in Zweifelsfällen ein sachkundiger Planer bzw. Statiker zu Rate zu ziehen. Spannbeton ist

10.06.2022

ARDEX Baustoff GmbH
Hürmer Straße 40
A-3382 Loosdorf
ÖSTERREICH
Tel: +43 (0) 2754/7021-0
Fax: +43 (0) 2754/2490
office@ardex.at
www.ardex.at

Hersteller zertifiziert nach
EN ISO 9001 und EN ISO 14001

ARDEX B 16

PCC-Betonreparaturmörtel

grundsätzlich von einer Reparatur mit ARDEX B 16 ohne sachkundige Planung auszuschließen.

Vorbehandlung des Untergrundes
Der Untergrund ist rechtzeitig vor dem Mörtelauftrag zu befeuchten. Dazu beispielsweise eine Sprühflasche, einen nassen Quast oder Schwamm verwenden.

Der Untergrund muss feucht aber frei von stehendem Wasser sein.

Verarbeitung
In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt unter kräftigem Rühren so viel Pulver ein, dass ein geschmeidig-pastöser, klumpenfreier, standfester Mörtel entsteht.

ARDEX B 16 entweder in einem Zwangsmischer oder mit einem geeigneten Handrührgerät (zB Collomix) anrühren. Zum Anrühren von 25 kg ARDEX B 16 Pulver werden ca. 4 - 4,25 L Wasser benötigt.

Nach einer Reifezeit von ca. 2 Minuten und nochmaligem Durchrühren ist der Mörtel ca. 60 Minuten lang verarbeitbar und kann in einem Arbeitsgang bis zu 70 mm Schichtdicke aufgetragen werden.

Dazu ARDEX B 16 auf den befeuchteten Untergrund schichtweise satt andrücken bzw. anwerfen und mit einer Abziehlatte oder Glättkelle scharf abziehen bzw. Kanten modellieren.

Die vollständig gereinigte, freiliegende Bewehrung ist komplett und ohne Hohlräume zu vermörteln. Dabei wird eine Überdeckung von 25 mm empfohlen. Mit Erstarrungsbeginn des Mörtels kann mit dem Glätten oder Filzen mit einem Schwamm oder Reibebrett begonnen werden.

Nachbehandlung
Der eingebaute Mörtel ist vor zu frühem Austrocknen, vor Frost, Zugluft, starker Hitze oder vor direkter Sonneneinstrahlung durch geeignete Maßnahmen (zB Abdecken mit Folie etc.) zu schützen.

Es wird empfohlen, je nach Baustellenbedingung 1 - 2 Stunden nach Einbau die Oberfläche mit einem nassen Schwammbrett oder Schwamm nachzubehandeln.

Nach ausreichender Erhärtung kann mit zB mit ARDEX B 10, B 12, B 14 oder F 11 das gewünschte Oberflächenfinish hergestellt werden.

Hinweis
Die Aussagen in unseren Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm

Anmischverhältnis ca.	**Komponente A** 4 - 4,25 l Wasser 1 RT Wasser	**Komponente B** 25 kg Pulver 4,2 - 4,5 RT Pulver
Materialbedarf ca.	**Materialbedarf** 1,8 kg/m²	**Bedingung** je mm Auftragsstärke
Schüttgewicht ca.	1,40 kg/l	
Frischgewicht ca.	2,10 kg/l	
Anwendungseigenschaften		
Verarbeitungszeit ca.	60 Minute(n)	
Begehbarkeit nach ca.	8 Stunde(n)	
Anwendung Umgebungsbedingungen	+20°C	
Mechanische Eigenschaften		
Biegezugfestigkeit ca.	**Biegezugfestigkeit ca.** 8 N/mm²	**Zeit** nach 28 Tagen
Druckfestigkeit ca.	**Druckfestigkeit von ca.** 48 N/mm²	**Zeit** nach 28 Tagen
Produktdetails		
pH-Wert ca.	13	
Korrosionsverhalten	enthält korrosionsschützende Bestandteile	
Kennzeichnung nach GHS/CLP	siehe entsprechendes Sicherheitsdatenblatt	
Kennzeichnung nach ADR	siehe entsprechendes Sicherheitsdatenblatt	

ARDEX B 16

PCC-Betonreparaturmörtel

EMICODE	EC 1 PLUS = sehr emissionsarm PLUS
GISCODE	ZP1 = Zementhaltiges Produkt, chromatarm
Abpackung	Säcke mit 25 kg netto
Lagerung	In trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig.

CE

0370

ARDEX GmbH
Friedrich-Ebert-Str. 45
58453 Witten
Germany

18

0370-CPR-4069

32586

EN 1504-3:2005

ARDEX B 16
Polymermodifizierter zementhaltiger Mörtel (PCC)
zur Instandsetzung (statisch) von Betontragwerken
EN 1504-3:R4

Druckfestigkeit:	Klasse R4
Chloridionengehalt:	≤ 0,05 %
Haftvermögen:	≥ 2,0 MPa
Behindertes Schwinden/Quellen:	≥ 2,0 MPa
Karbonatisierungswiderstand:	bestanden
Elastizitätsmodul:	≥ 20 GPa
Temperaturwechselverträglichkeit Teil 1 - Frost/Taubeanspruchung mit Tausalzangriff:	≥ 2,0 MPa
Griffigkeit:	NPD
Wärmeausdehnungskoeffizient:	NPD
Kapillare Wasseraufnahme:	≤ 0,5 kg/(m²·√h)
Brandverhalten:	A1
Gefährliche Substanzen:	Übereinstimmung mit 5.4 der EN 1504-3

CE

0370

ARDEX GmbH
Friedrich-Ebert-Str. 45
58453 Witten
Germany

18

0370-CPR-4069

32586 A

EN 1504-7:2006

ARDEX B 16
Produkt für den Korrosionsschutz der Bewehrung für andere Verwendungszwecke als solche mit geringen Leistungsanforderungen
EN 1504-7

Korrosionsschutz:	bestanden
Scherwiderstand:	bestanden
Gefährliche Substanzen:	Übereinstimmung mit 5.3 der EN 1504-7

Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben. Länderspezifische Regelungen, die auf regionalen Standards, Bauvorschriften, Verarbeitungs-oder Industrierichtlinien beruhen, können zu spezifischen Verarbeitungsempfehlungen führen. Bitte beachten Sie unsere ARDEX Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) unter www.ardex.at/agb.